

## Die Vorteile der Nucleoplasty

- » bewährte Methode mit weltweit über **70.000** Eingriffen, davon allein **10.000** in Deutschland
- » minimalinvasiv; wird unter **Röntgenkontrolle** durchgeführt
  - keine Vollnarkose nötig
  - Komplikationsrate im Vergleich zu offenen Eingriffen deutlich minimiert
- » Verfahren wird wahlweise **ambulant** oder **stationär** durchgeführt
  - dauert ca. **1 Stunde**
- » schnelle Genesung

## Für wen ist die Nucleoplasty eine Option ?

Dieses Verfahren wird bei Bandscheiben-vorwölbungen (**Protrusion**) eingesetzt, um den Druck der Bandscheibe auf den Nerv zu verringern bzw. zu stoppen.

## Was sind die Risiken der Nucleoplasty?

Wie bei jedem chirurgischen Verfahren gibt es auch hier Risiken und im Einzelfall Komplikationen, die bei einem Eingriff dieser Art auftreten können:

Schmerzen an der Eingriffsstelle, Infektionen, Nervenreizungen, versehentliche Beschädigung oder Verletzung des umliegenden Gewebes, Beschädigung der Elektrode. Daraus können zusätzliche chirurgische Eingriffe oder Behandlungen resultieren.

Besprechen Sie diese Risiken mit Ihrem Arzt, bevor Sie eine Entscheidung treffen.



## Kontaktdaten Ihres Arztes:

**LYSISTECH®**

Hauptsitz Vertrieb Deutschland:

Freihamer Str. 2 | 82166 Gräfelfing | Deutschland

Tel.: + 49 (0) 89 89 89 92 90

E-Mail: [kontakt@lysistech.com](mailto:kontakt@lysistech.com) | Web: [www.lysistech.com](http://www.lysistech.com)

© 2022 Lysistech GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

# Nucleoplasty™

**Minimal-invasiv. Maximal wirksam.**

Die Behandlung von Rückenschmerzen mittels Plasma-Bandscheibendekompression.



**Eine bewährte Alternative zu großen Eingriffen.**





Diese Broschüre informiert Sie über die **Nucleoplasty** der **Lysistech** als Methode zur Behandlung von symptomatischen Bandscheibenvorwölbungen.

Nur Ihr Arzt kann beurteilen, ob Sie ein geeigneter Patient für dieses Verfahren sind. Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt darüber.

### Was ist eine Bandscheibenvorwölbung?

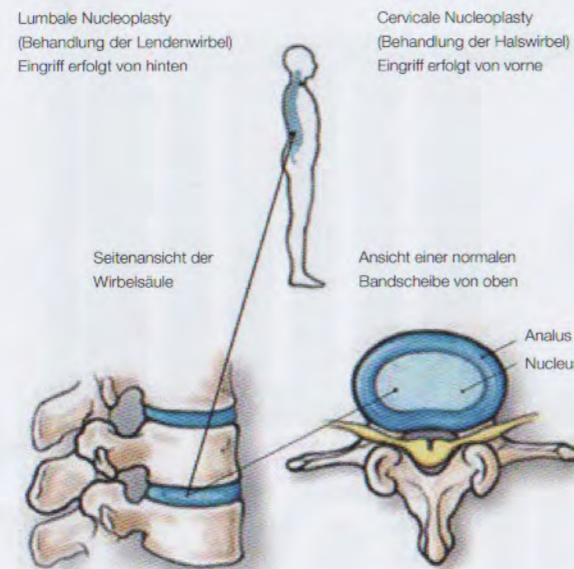
Die Wirbelsäule besteht aus einer Reihe von Wirbeln, die durch Bandscheiben, Bänder und Muskeln miteinander verbunden werden.

Die Bandscheiben erfüllen in der Wirbelsäule die Funktion von Stoßdämpfern. Sie bestehen aus einem Faserring, dem Anulus fibrosus, der einen gallertartigen Kern, den Nucleus pulposus, umschließt.

Wird der schützende Faserring beschädigt, können Teile des Faserrings unter dem Druck des gallertartigen Kerns nachgeben, wodurch eine Vorwölbung (Protrusion) entsteht.

Wenn die Vorwölbung Druck auf das Rückenmark ausübt, können leichte bis starke Schmerzen die Folge sein. Ist eine Nervenwurzel betroffen, können auch intensive stechende Schmerzen in den Armen oder Beinen auftreten.

## Eingriffsmöglichkeiten



### Was ist eine Bandscheibenvorwölbung?

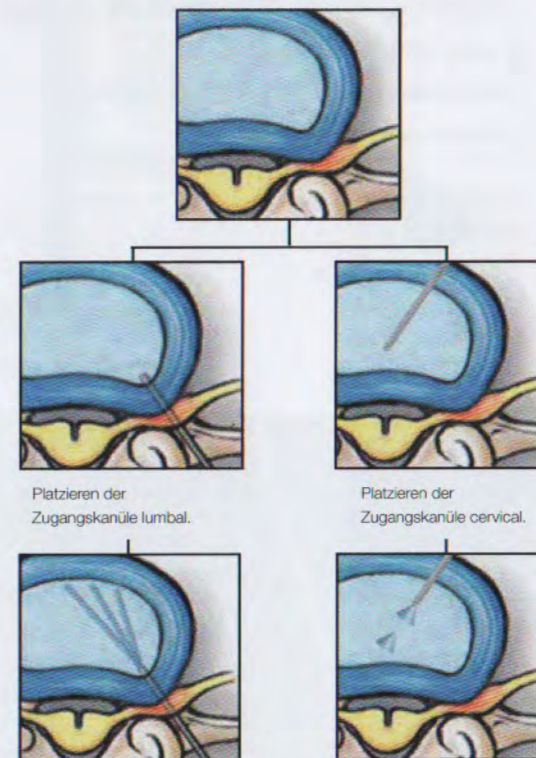
Früher waren Patienten, die nicht auf eine konservative Behandlung (Ruhe, Medikamente, Injektionen und/oder Physiotherapie) ansprachen, gezwungen mit den Symptomen zu leben oder sich einem größeren Eingriff zu unterziehen. Dieser invasive und risikoreiche Eingriff bedeutete für die Patienten eine Woche oder Monate andauernde Genesungszeit.

**Die Nucleoplasty bietet eine minimal-invasive Alternative zu einem großen Eingriff, die dem Patienten die Möglichkeit gibt, eventuell noch am selben Tag nach Hause zu können.**

Bei der Nucleoplasty wird unter Röntgenkontrolle eine Kanüle (eine dünne Nadel) punktgenau in der Bandscheibe platziert. Danach wird die spezielle Elektrode durch die Kanüle in den Kern der Bandscheibe eingeführt. Mithilfe der Plasmaablations-Technologie wird überschüssiges Gewebe schonend entfernt. Dadurch wird der Bandscheibendruck verringert, die Vorwölbung kann sich zurückziehen und reizt nicht mehr den Nerv. Die Symptome klingen ab und der Schmerz wird gelindert.

## Ablauf der Nucleoplasty

Bandscheibenvorwölbung verursacht Schmerzen und Druck auf die Nervenwurzel.



Dekompression: Die patentierte Elektrode wird durch die Kanüle in den Bandscheibenkern eingeführt und entfernt überschüssiges Gewebe.



### Postoperativ:

Die Vorwölbung zieht sich zurück. Die Symptome klingen ab. Es tritt eine Linderung ein.

## Was ist zu erwarten?

### Vor dem Eingriff

Zur Diagnose und Lokalisierung von symptomatischen Bandscheibenvorwölbungen erfolgt eine medizinische Beurteilung wie z. B.:

- » eine körperliche Untersuchung,
- » diagnostische Untersuchungen wie MRT (Magnetresonanztomografie),
- » Injektion von Steroiden oder
- » Discography

### Während des Eingriffs

- » Liegt der Patient auf dem Rücken (Halswirbelsäule) oder auf dem Bauch (Lendenwirbelsäule).
- » Wird eine lokale Betäubung oder leichte Narkose benötigt.
- » Wird nahe der Wirbelsäule eine Kanüle in den Bandscheibenraum eingeführt.
- » Über die Kanüle wird die Elektrode in die Bandscheibe geschoben und aktiviert, um Gewebe aus dem Nucleus zu entfernen.
- » Elektrode und Kanüle werden entfernt und die Einstichstelle wird mit einem chirurgischen Verband abgedeckt.

### Nach dem Eingriff

- » Muss der Patient in der Regel für eine kurze Zeit zur Beobachtung bleiben.
- » Wird der Patient üblicherweise mit dem Hinweis entlassen sich ein paar Tage zu schonen.
- » Sind die Symptome der Bandscheibenvorwölbung nach ein paar Wochen vermindert oder verschwunden.
- » Kann es zu einem unangenehmen Gefühl oder Bluterguss an der Einstichstelle kommen.
- » Wird Ihnen Ihr Arzt einen umfassenden Genesungsplan ausarbeiten.